

## Es lebe die internationale Solidarität der Arbeiterinnen und Arbeiter

Am Vorabend des 01. Mai ist die kapitalistische Welt mit einer tiefgreifenden wirtschaftlichen, politischen und sozialen Krise konfrontiert.

Der Weltkapitalismus hat es nicht nur nicht geschafft, zu den Bedingungen vor der Krise von 2007 zurückzukehren, sondern die Fortsetzung und Verschärfung der Krise hat die Unfähigkeit und den Bankrott dieses Systems zur Show gestellt. Das Coronavirus zwang dieses System in die Knie.

Millionen wehrlose Menschen sind in den Tod geschickt. Während Dutzende Millionen ihre Arbeit verloren haben, setzt die Kapitalistenklasse die Kapitalakkumulation fort und steigert ihren Profit.

Gesundheit, medizinische Versorgung, Impfstoffe und das menschliche Leben werden zu ultimativen Instrumenten für Rentabilität und Kapitalakkumulation. Die Priorität von Profit und Kapital gegenüber der menschlichen Gesundheit zeigt die wahre Natur der kapitalistischen Ordnung und unterstreicht ► 2

## Der konsequente Kampf der iranischen Rentner:innen der Sozialversicherung für ein Leben in Würde

Rentner:innen kämpfen weiterhin konsequent für ihre legitimen Forderungen. Schon seit Monaten haben sie mehrere landesweite Proteste organisiert.

Ihr Kampf hat sich zunehmend radikalisiert und ihr politischer Charakter hat an Bedeutung gewonnen. Wenige Tage seit Beginn des neuen iranischen Jahres (begonnen am 21. März mit dem Frühlingsanfang) haben sie drei landesweite Protestkundgebungen und Demonstrationen durchgeführt.

Nach Angaben der Union der iranischen Rentner:innen fanden am Sonntag den 04.04.2021 in 22 Städten Protestversammlungen statt.

Neben Slogans für ihre Forderungen verlangten sie die sofortige Freilassung von inhaftierten Lehrer:innen und Arbeiter:innen. Ihr Hauptslogan war wie sonst auch "**Unser Recht können wir nur auf der Straße**" ► 3



### In dieser Ausgabe:

- ◆ Es lebe die internationale Solidarität der Arbeiterinnen und...
- ◆ Der konsequente Kampf der iranischen Rentner:innen...
- ◆ Iranische Frauen und die fatalen...
- ◆ Tod durch Coronavirus im Iran und die...
- ◆ Stimmen aus der iranischen Arbeiterbewegung...

## Es lebe die internationale...

die Notwendigkeit ihres Sturzes und die Errichtung einer neuen sozialistischen Ordnung.

### Genossinnen und Genossen !

Die iranische Arbeiterklasse ist heute einem unvorstellbaren wirtschaftlichen Druck ausgesetzt und hat die Lasten der tiefgreifenden Wirtschaftskrise zu tragen. Niedrige Löhne und explodierende Preise für die Grundbedürfnisse, extreme Armut, Arbeitslosigkeit und Krankheit plagen alle Arbeiter:innen und Werktätigen.

Millionen Menschen haben ihre Arbeit verloren und sind ohne staatliche Unterstützung sich selbst überlassen. Täglich sterben mehr als 300 Menschen durch die Covid-19 und das menschenfeindliche Regime der islamischen Republik ergreift keinerlei ernsthaften Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung.

Die offene Diktatur und politische Tyrannei der herrschenden Kapitalistenklasse haben den Arbeiter:innen die grundlegendsten Menschenrechte und politischen Freiheiten entzogen. Selbst das Recht, eigene Berufsverbände und politische Organisationen zu gründen, wird mit Füßen getreten und verfolgt.

Jegliche Form von Streik, Versammlung und Protest wird massiv unterdrückt und mit Inhaftierung, Auspeitschung, Entlassung... bestraft.

Dutzende führende Arbeiter:innen und Aktivist:innen werden überall eingeschüchtert und verfolgt. Viele sind bereits eingekerkert. Trotz dieser Repressalien und der Corona-Pandemie nehmen die Kämpfe der Arbeiter:innen unvermindert zu.

Hunderte Streiks und Proteste in Bergbau, Stahlindustrie, Eisenbahn, Erdöl- und Erdgasindustrie, Transportwesen und viele andere Branchen sind einige Beispiele dafür. Die Rentner:innen der Sozialversicherung und Lehrer:innen organisieren ebenfalls ihre anhaltenden landesweiten Proteste.



Neben wirtschaftlichen Forderungen gewinnt der politische Charakter dieser Proteste immer mehr an Bedeutung. Die eingeleiteten Maßnahmen durch die Regierung haben ihr Ziel verfehlt. Der Kampf wird intensiver und entschlossener fortgesetzt.

Alle Versuche der herrschenden Klasse zur Lösung der vorhandenen Krisen sind gescheitert. Die einzige Antwort der herrschenden Reaktion ist nur die Verschärfung der Unterdrückung und mehr Brutalität.

Die Revolution ist unvermeidlich und die Aufgaben des Proletariats in der Revolution sind sehr wichtig und schwierig. Nur die Arbeiterklasse ist im Stande, durch landesweite wirtschaftliche und politische Kämpfe eine einheitliche landesweite Bewegung zum Sturz des Regimes der islamischen Republik zu organisieren.

Die Arbeiterklasse muss sich bereits heute auf die Organisierung von landesweiten Streiks vorbereiten. Geheime Fabrik- und Streikkomitees müssen in allen Branchen und Betrieben errichtet werden. Aus der Verbindung von Streikkomitees aus unterschiedlichen Bereichen und Branchen muss das Streikkoordinierungskomitee entstehen. Dabei handelt es sich um eine dringende Notwendigkeit der heutigen Phase der Bewegung. Diese schwierige Aufgabe muss von führenden Anbieter:innen übernommen und durchgeführt werden.

Die Erdölarbeiter:innen haben im vergangenen Jahr den ersten Schritt in diese Richtung unternommen und im August einen umfassenden Streik organisiert.

Die iranische Arbeiterklasse kann durch landesweite wirtschaftliche und politische Streiks das Regime ernsthaft lähmen, die Führung der gesamten Bewegung übernehmen und einen allgemeinen politischen Streik organisieren. Damit schafft sie die Grundlage für einen siegreichen bewaffneten Aufstand der Massen und den Sturz der herrschenden kapitalistischen Ordnung.

## Es lebe die internationale...

Der 01. Mai ist der Tag der internationalen Solidarität der Arbeiterinnen und Arbeiter gegen die kapitalistische Ordnung und die Verkündung der Tatsache, dass es für die Rettung der Arbeiterklasse und der gesamten Menschheit vor den durch Kapitalismus herbeigeführten Leiden keinen anderen Weg gibt als der Sozialismus.

**Es lebe der 01. Mai Tag der internationalen Solidarität der Arbeiterinnen und Arbeiter**

**Nieder mit der kapitalistischen Ordnung - Es lebe die Freiheit Es lebe der Sozialismus**

**Nieder mit dem Regime der islamischen Republik - Es lebe die Räteregierung**

Organisation der Fadaian (Aghaliyat) - Iran

18.04.2021

## Der konsequente Kampf...

**durchsetzen".** Es herrschte eine kämpferische Stimmung und es war ziemlich laut.

Eine gemeinsame Erklärung zu ihren Forderungen wurde veröffentlicht. Darin betonen sie, dass ihr Kampf für Ihre Forderungen, der im vergangenen Jahr begonnen hat, auch dieses Jahr fortgesetzt wird.

Am Mittwoch den 07.04.2021 versammelten sich erneut die Rentner:innen in mehreren Städten vor der Sozialversicherungsbehörde und forderten die Realisierung ihrer Forderungen.

Als Reaktion auf diese Kämpfe versprach der CEO der staatlichen Sozialversicherung, dass in den kommenden Tagen die Zahlungen an die Rentner:innen um 130% steigen wurden. Die jährliche Rentenerhöhung und die zweite Stufe der Rentenanpassung sollten allesamt im April überwiesen werden. Es handelte sich, wie es sich nach der Überweisung der Renten herausgestellt hat, um ein leeres Versprechen und in der Tat um eine Lüge und Täuschungsversuch.

Der Skandal war so groß, so dass die Nachrichtenagentur ILNA schrieb, "die anfänglichen Versprechen der CEO der staatlichen Sozialversicherung sind nicht realisiert worden".

Unabhängige Rentnerorganisationen wussten im Vorfeld, dass solchen Versprechen nicht zu vertrauen ist. Daher riefen sie am Sonntag den 11.04.2021 zu einer landesweiten Protestkundgebung auf.

Tausende Rentner:innen versammelten sich in Teheran und zahlreichen Städten vor der Sozialversicherungsbehörde bzw. vor dem Parlament in Teheran. Die Protestierenden haben bekräftigt, ihren Widerstand fortzusetzen, bis ihre Forderungen verwirklicht werden.

Auf allen Versammlungen wurde betont, sich nicht an den bevorstehenden Wahlen ▶ 4



**Es lebe die Klassenautonomie der Arbeiterklasse!**

## Der konsequente Kampf...

zu beteiligen.

Diese konsequenten Kämpfe zeigen deutlich, dass trotz aller Hindernisse und den Widerstand von Regierungsbeamten, die Forderungen der Rentner:innen zu akzeptieren; dass trotz der Repression und Täuschungsversuche wie über das Arbeiterhaus, der Kampf der Rentner:innen bis zur vollständigen Erfüllung ihrer Forderungen fortgesetzt wird.

Die Regierung der islamischen Republik zieht alle Register, um dem Kampf der Rentner:innen ein Ende zu setzen .

Ab und zu bestätigt ein Regierungsbeamte, dass die Rentner:innen der Sozialversicherung zahlreiche offene Forderungen haben, die erfüllt werden müssen. Ein anderer, vorwiegend aus den regierungsnahen Organisationen wie dem Arbeiterhaus behaupten, dass fast 90 Prozent der Forderungen erfüllt würden und fordern die Rentner:innen auf, keine öffentlichen Proteste zu organisieren, da auf der Straße nichts erreicht werden könnte.

Repression, Einschüchterung, Festnahme und Inhaftierung von Protestierenden sind genauso auf der Tagesordnung.

Die Rentner:innen haben in der Praxis und in ihrem Kampf festgestellt, dass es keinen anderen Weg gibt als weiterhin den landesweiten Kampf konsequent auf der Straße fortzusetzen.

Auf ihrem Weg haben sie die Notwendigkeit von unabhängigen Organisationen erkannt und für die Durchsetzung ihrer Forderungen angewendet . Nur durch diesen Kampf können sie erfolgreich sein und die Regierenden zu Zugeständnissen und zum Rückzug zwingen.

*Artikel aus KAR Nummer 915, erschienen am 11.04. 2021*

## Iranische Frauen und die fatalen wirtschaftlichen Folgen von Corona-Pandemie

Durch die Corona-Pandemie wird nicht nur die Gesundheit und das Leben von Menschen weltweit bedroht, sondern sie hat darüber hinaus verheerende Auswirkungen auf alle wirtschaftlichen, sozialen und politischen Aspekte der menschlichen Gesellschaft.

Negatives Wirtschaftswachstum, steigende Arbeitslosigkeit, Inflation, Armut und Hunger zeigen die enormen Dimensionen dieser Katastrophe. Im Jahre 2019 litten weltweit ca. 690 Millionen Menschen armutsbedingt an chronischem Hunger und Unterernährung. Diese Zahl sollte bereits fast eine Milliarde Menschen übersteigen .

Eine Untersuchung der UN - Organisation für Lebensmittel und Landwirtschaft zeigt, dass etwa drei Milliarden Menschen weltweit über keine angemessene Ernährung verfügen.

Die vom iranischen Zentrum für Statistik veröffentlichten Daten zeigen den gleichen Trend im Iran. Es ist an dieser Stelle wichtig zu bedenken, dass offizielle Statistiken der iranischen Regierung nicht unbedingt vertrauenswürdig sind. Sehr häufig werden veröffentlichte Daten von unterschiedlichen Behörden und Institutionen als fehlerhaft kritisiert.

Im vergangenen Frühjahr sollen 41% der Gesamtbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 Jahre und älter) wirtschaftlich aktiv gewesen sein. Das ist, in absoluten Zahlen, ein Rückgang von ca. 2,1 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Davon sind 1,02 Millionen Frauen und 970,000 Männer. Im selben Zeitraum sind ca. 1,5 Millionen Menschen zusätzlich arbeitslos geworden. Davon waren ca. 700,000 Frauen. Der Anteil von Frauen an arbeitslosen Hochschulabsolventen betrug 20,2 Prozent, während der Anteil der Männer bei 10,3 Prozent lag .

Bis zum vergangenen Herbst haben damit über eine Million Frauen den Arbeitsmarkt ► 5



## Iranische Frauen und die fatalen...

verlassen müssen.

Dieser Trend zeigt sich auch beim Anteil der Frauen an der Gesamtzahl von Beschäftigten. Im vergangenen Frühjahr waren insgesamt 19,5 Millionen Männer und ca. 4 Millionen Frauen beschäftigt. Der Frauenanteil an der Beschäftigung lag damit bei ca. 15 Prozent.

In den vergangenen Jahren hat die islamische Republik für die Unternehmen die Möglichkeit geschaffen, Arbeitskräfte nur noch mit befristeten Verträgen zu beschäftigen. Der Staat selbst geht hierbei mit gutem Beispiel voran. Vor einem Jahr sprach das Bildungsministerium von fehlenden Tausenden Lehrkräften. Für die Besetzung dieser Lehrstellen sind keine Institutionen oder Verantwortlichen bereit, Lehrkräfte offiziell mit festen Arbeitsverträgen einzustellen.

Stattdessen werden Soldaten, Studierende oder auch Lehrer:innen zeitlich befristet eingestellt.

Die Regierung begründet dieses Vorgehen mit dem Haushaltsdefizit. Dieses Argument wird immer wieder für die Rechtfertigung herangezogen. Trotz Haushaltsdefizit werden die Ausgaben für religiöse Stiftungen und Institutionen sowie Unterdrückungsorgane im Staatshaushalt nicht reduziert. Es werden selbst Nationale Entwicklungsfonds für ihre Finanzierung herangezogen.

Krankenpflege ist ein weiterer Sektor, in dem viele Frauen beschäftigt sind. Selbst in Zeiten der Corona-Pandemie werden Pflegekräfte nur mit befristeten Verträgen eingestellt. Die offenen Stellen in diesem wichtigen Beruf werden daher selbst unter normalen Umständen nicht vollständig besetzt.

Wir können schlussfolgern, dass die ►

Diskriminierung aufgrund des Geschlechts auf dem Arbeitsmarkt und der geringe Anteil von Frauen auf diesem Markt (ca. ein Fünftel der berufstätigen Männer) nicht nur auf die Dominanz des Patriarchats auf diesem Markt und die Gier der Kapitalisten bei der Ausbeutung von billiger Arbeit zurückzuführen ist.

Die islamische Republik hat von Anfang an gezielt versucht, Frauen aus allen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereichen auszuschließen, indem sie religiöse und frauenfeindliche Richtlinien und Verordnungen erlassen hat. Systematisch werden traditionelle Rollen für Frauen propagiert und es wird permanent alles unternommen, um sie auf den informellen Arbeitsmarkt zu drängen, in dem schlechtere Arbeitsbedingungen herrschen und niedrigere Löhne bezahlt werden. Hier verfügen die Beschäftigten häufig weder über Krankenversicherung noch werden ihre Sozialversicherungsbeiträge entrichtet.

Laut dem Bericht von OECD über Gender Equality aus dem Jahr 2019 belegt der Iran den Rang 118 (Platz 3 von unten). Nach einer Untersuchung der Weltbank aus ebenfalls 2019 belegt der Iran bei rechtlicher Gleichstellung von Frauen und Männern den Rang 187, also den letzten Platz.

Ein weiteres Beispiel für besseres Verständnis dieser Entwicklung ist die von Khamenei in den vergangenen Jahren immer wieder aufgeworfene Frage des Bevölkerungswachstums. In diesem Zusammenhang wurde 2015 ein Gesetz verabschiedet, die allgemeine Richtlinien für "Bevölkerung und Familienentwicklung" enthalten soll.

Danach liegt die Priorität bei der Beschäftigung in allen staatlichen und nichtstaatlichen Sektoren bei verheirateten Männern mit ►6

**Die islamische Republik muss mit einem politischen Generalstreik und einem bewaffneten Aufstand gestürzt werden!**

## Iranische Frauen und die fatalen...

Kindern, dann Frauen mit Kindern und schließlich Kinderlosen. In diesem Plan ist für Männer die "wirtschaftliche" und für die Frauen die "Mutter und Ehefrau" Rolle definiert und vorgesehen.

Durch diesen Plan sollte die iranische Gesamtbevölkerung auf 150 bis 200 Millionen wachsen. Heute 6 Jahre später zeigt die Statistik über Eheschließung, Scheidung und Geburten das völlige Scheitern dieses Plans.

Laut Angaben des nationalen Registers ging die Zahl der Eheschließungen von 2013 bis 2019 um 33 Prozent zurück. Die Geburtenrate sank im selben Zeitraum um ca. 22 Prozent.

Diese Entwicklung war zu erwarten. Denn durch die Verschärfung der Wirtschaftskrise werden zunehmend immer mehr Menschen unter die Armutsgrenze gedrängt. Die Lebenshaltungskosten steigen stetig, die Kosten für Wohnraum und Miete schnellen in die Höhe, die Arbeitslosigkeit steigt, besonders unter jungen Menschen. Keine "Regierungsverordnung", Richtlinie, Propaganda und Gesetz kann diese Tatsachen aus der Welt schaffen. ►

Vier Jahrzehnte Diskriminierung, Benachteiligung, Armut, Gewalt, Arbeitslosigkeit, Demütigung und Unterdrückung sind das Ergebnis des religiösen Regimes der islamischen Republik für iranische Frauen. Diese Gesamtsituation wurde durch die fatalen Folgen der Corona-Pandemie weiter verschärft.

Diese vier Jahrzehnte und die aktuelle Situation haben dazu geführt, dass iranische Frauen eine entscheidende Opposition der islamischen Republik in der iranischen Gesellschaft sind. Die iranischen Machthaber sind sich dieses Potenzials bewusst und fürchten es.

Das ist der Grund, weshalb immer mehr kämpfende Frauen und Mädchen sehr hart bestraft werden. In der iranischen Gesellschaft kann keine Veränderung ohne Frauen herbeigeführt werden.

Frauen haben und werden nicht aufhören zu kämpfen, bis eine Gesellschaft ohne reaktionäre religiöse Gesetze errichtet ist, in der gleiche Rechte in der Tat gelten und jegliche Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund des Geschlechts in allen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen beseitigt ist.



**Arbeit, Brot, Freiheit - Räteregierung**

## **Tod durch Coronavirus im Iran und die Notwendigkeit des Protestes gegen die Ignoranz der Regierenden**

Weltweit wird seit einigen Monaten gegen Coronavirus geimpft. Einige Hundert Millionen Menschen sind damit weltweit gegen das Corona-Virus geschützt.

Die Bilanz der iranischen Regierung und ihrer Institutionen im Umgang mit der Pandemie, ihre unseriösen Aussagen und Versprechen zeigen nur, dass ihre "Todbringende Politik" weiter fortgesetzt wird.

Durch den offiziellen Boykott der von WHO zugelassenen Impfstoffen und den Verweis auf einen "inländischen Impfstoff", der in 6 bis 12 Monaten verfügbar sein soll, ohne einen effektiven Lockdown begleitet von materieller Unterstützung für die Bevölkerung sind die Menschen in der Pandemie sich selbst überlassen worden. Das alles wurde durch die aktuelle Ankündigung, dass der private Sektor mit dem Kauf und Verkauf von Impfstoff beauftragt wurde, nochmals verschärft. Zeitgleich werden stets Ratschläge für schutzlose und gefährdete Menschen wiederholt mit dem Ziel, sie für die Ausbreitung des Coronavirus verantwortlich zu machen.

Heutzutage ist es, angesichts aller Errungenschaften der zivilisierten Menschheit, der Möglichkeiten und Kapazitäten unseres Landes, durchaus möglich, die Corona-Pandemie zu überwinden und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben zu ermöglichen. Unsere Regierung hat bislang die "Strategie der Herdenimmunität" und "Beseitigung der Schwächeren" für die "Kontrolle und Lenkung" der tödlichen Pandemie verfolgt und versucht das weiterhin.

Diese Politik hat zu einer hohen Zahl von Todesopfern durch Covid-19 geführt. Armut und Elend sind exponentiell verschärft. Depression und Hilflosigkeit sind weitere ►

Mitbringsel dieser verheerenden Politik.

Dieses Ereignis und diese Krise könnten vermieden werden. Wie es dazu kam und welche Versäumnisse es gab, damit die Ausbreitung des Coronavirus verhindert werden konnte, hat alles nur mit der Politik zu tun. Sie (die Regierenden - Red.) haben gezeigt, dass im Iran selbst das "Corona-Virus" ein politisches Instrument sein kann und ist und von Anfang an ein fester Bestandteil der Politik wurde und damit an deren Überleben und Interessen gebunden.

Die grundlegenden Voraussetzungen zum Überleben der Menschen verschwanden zuerst. Menschen wurden praktisch gezwungen, immer mehr Risiken einzugehen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Für die unvorstellbaren Kosten der Behandlung von Corona wurden sie allein gelassen. Das gesamte medizinische Personal ist in jedem medizinischen Zentrum voll und ganz von Corona beansprucht. Viele Kranke und Infizierte müssen Zuhause behandelt werden u. a. mit enormen Kosten. Die Ausgaben von Familien sind infolge der Pandemie vervielfacht und gleichzeitig ist ihre Kaufkraft weiter verringert worden. Die Folgen dieser Entwicklung sind unvorhersehbar.

Gleichzeitig haben sie sich (die Regierenden - Red.) den gesamten Reichtum und Besitz der Bevölkerung angeeignet und wie eine Beute unter sich verteilt. Sie besitzen alle Ressourcen, ihre Parlamente und Säulen der Macht sind mit dem Ergebnis der Arbeit der Bevölkerung errichtet. Sie haben ihre Gesetze niedergeschrieben und zeigen stets auf den Galgen.

Corona war die effektivste Waffe gegen die Bevölkerung. Die Corona-Pandemie war zunächst einmal eine willkommene Gelegenheit für die Regierung, die Folgen der Proteste von November 2019 zu überwinden und sich ►

8

**Es lebe die Freiheit - Es lebe der Sozialismus!**

## Tod durch Coronavirus im Iran...

auf die zu erwartenden künftigen Wellen vorzubereiten.

Die Hilflosigkeit der meisten Menschen weltweit gegen das Corona-Virus und seine verheerenden Folgen für ihr Leben ist heute wohl die größte Menschenrechtsverletzung. Der iranische Arbeiter, die irakische Lehrerin, der Student aus Schinabad, die afghanischen Teppichknüpferinnen und die Lastenträger:innen von Marivan, syrische, jemenitische und sistanische Krankenschwester haben bereits ihren Beitrag durch ihre schwere Arbeit geleistet und sind nicht bereit, diese ungerechte Verteilung zu akzeptieren.

Die internationale Gemeinschaft und die WHO sind verantwortlich und werden durch ihr Schweigen gegenüber den Betroffenen nicht davon befreit.

Eine der wichtigsten Möglichkeiten zur Bekämpfung der Unterdrückung durch Kapitalismus und seines freien Marktes besteht heute in der Überwindung von der Corona-Pandemie-Krise.

Die hergestellten Impfstoffe sind das Produkt der Arbeit, der gemeinsame Reichtum, Wissen und Kreativität der Menschheit. Daher sollten sie, frei von Monopol der Hersteller, kostenlos der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Infolgedessen ist das eine Anklage gegen alle Verursacher, ob gewinnorientierte medizinische Einrichtungen und alle, die genau wussten, was mit den Menschen passiert und geschwiegen haben.

Es ist sinnlos, von der herrschenden politischen Ordnung (im Iran - Red.) zu erwarten, dass sie sich für die öffentliche Gesundheit einsetzt und eine ernsthafte Bekämpfung der Corona-Pandemie auf ihre Tagesordnung setzt.

Tatsächlich sind sie weder fähig noch Willens, diese Krise ernsthaft zu bekämpfen. Nur ein



kontinuierlicher, konsequenter und öffentlicher Kampf kann die Regierenden zwingen, Aufgaben auszuführen, um die Pandemie, die Infizierung und Viktimisierung zu stoppen.

Ohne die Präsenz von sozialen Organisationen, Gruppen und Bewegungen, ohne die Unterstützung der Weltöffentlichkeit und der medizinischen Gemeinschaft, die sich unermüdlich für das Leben der Menschen einsetzt, wären noch Katastrophen denkbar und möglich, die wesentlich schrecklicher sein könnten.

Die machtvolle Intervention der Bevölkerung, Menschlichkeit und öffentliche Meinung können die Ausweitung und Wiederholung solcher Katastrophen verhindern.

Nur durch öffentliche Proteste und Aktionen und durch die Forderung von einer allgemeinen, kostenlosen Impfung mit sicheren von WHO zugelassenen Impfstoffen können Ressourcen mobilisiert werden, um die Corona-Krise zu bekämpfen und diese Todbringende Politik zu stoppen.

14. April 2021

**Gewerkschaft der Arbeiter:innen der Agroindustrie Haft-Tappeh**

**Busfahrer:innen - Gewerkschaft von Teheran und Umland**

**Berufsverband der Lehrkräfte von Islamshahr**

**Bund iranischer Rentner:innen**

**Council der iranischen Rentner:innen**

**Allianz der iranischen Rentner:innen**

**Koordinationskomitee zum Aufbau von Arbeiterorganisationen**

**Follow-up-Komitee zur Bildung von Arbeiterorganisationen**

**Dialogzentrum der Rentner:innen der Sozialversicherung**

**Union der Rentner:innen**

**Es lebe die Freiheit - Es lebe der Sozialismus!**



## Stimmen aus der iranischen...

Wohlstand und Fortschritt garantieren.

Es lebe der Tag der Arbeiter:innen!

Es lebe die Einheit und Klassensolidarität der Arbeiter:innen gegen Unterdrückung und Ausbeutung!

Arbeiterinnen und Arbeiter der Welt vereinigen wir uns!

### Gewerkschaft der Arbeiter:innen von Agroindustrie Haft-Tappeh

06. April 2021

02

#### Am Vorabend des 01. Mai, der internationale Tag der Arbeiter:innen

Wie kann die Arbeiterklasse eine Situation beeinflussen, in der unter dem Einfluss von wirtschaftlichen und politischen Bedingungen der Herrschaft von Kapitalisten und Grundbesitzern alle Aspekte des Lebens der Arbeiter:innen und Werktätigen gefährdet sind und sich der bedrohliche Schatten von Armut und Elend überall ausbreitet?

Wie kann sie die Bedingungen ihres Lebens und Kampfes verbessern? Wie kann sie eine Atempause finden, um für die Befreiung von Ausbeutung und Klassenordnung einzutreten?

**Die** erste Schlussfolgerung aus dieser Situation ist, dass die Arbeiterklasse den kapitalistischen Managern, sei es aus der Wirtschaft, Politik oder Verwaltung nicht vertrauen sollte. Es steht fest, dass die Belangen der Arbeiter:innen nicht das Anliegen der kapitalistischen Ordnung und ihrer politischen Macht sind!

**Die** Arbeiterklasse muss mit ihrer unabhängigen Politik und unabhängigen Organisationen handeln, insbesondere das Feld des

ökonomischen und politischen Kampfes betreten. Solange diese Klasse ihren unabhängigen politischen Kampf nicht aufgenommen hat, besteht keine Hoffnung auf tatsächliche Veränderungen.

**Die** Arbeiterklasse muss die breiten Massen um Forderungen vereinen, die ihre gemeinsamen Interessen zum Ausdruck bringen.

**Die** Arbeiterklasse muss eine klare Vision von der gesellschaftlichen Veränderung, ein tiefes Bewusstsein für ihre Ziele und einen starken Willen für ihre Realisierung haben und dieses Wissen, Vision und den Weg, den breiten Massen aufzeigen und vermitteln.

**Arbeiter:innen** können ihre Ziele erreichen, indem sie sich solidarisch zusammenschließen und für die gemeinsamen Interessen und Forderungen der Arbeiterklasse kämpfen und alle Werktätigen verteidigen.

**Es lebe** die Klassensolidarität der Arbeiter:innen und Werktätigen

#### Gruppe der Rentner:innen Union



**Nieder mit dem Regime der islamischen Republik  
Es lebe die Räteregierung!**

## Stimmen aus der iranischen Arbeiterbewegung zum 01. Mai

01

Wir befinden uns am Vorabend des 01. Mai Tag der Arbeiter:innen!

Am Tag der Arbeiter:innen zeigen wir unsere Einheit!

Am Tag der Arbeiter:innen kommen unsere Forderungen zum Ausdruck!

Am Tag der Arbeiter:innen, bringen die Arbeiter:innen in Solidarität ihre Klassenmacht und ihre Alternative für eine Gesellschaft frei von Unterdrückung und Ausbeutung, Diskriminierung und Benachteiligung, in der Armut und Elend beseitigt sind, lautstark zum Ausdruck.

Die Arbeiterklasse ist eine globale Klasse, und wir Arbeiter:innen haben gemeinsame Interessen und kennen keine Grenzen.

Tag der Arbeiter:innen ist kein Nationalfeiertag, es ist ein Welttag. Tag der Arbeiter:innen ist kein religiöser Tag, sondern ein Tag, an dem wir Hand in Hand für ein freies, gleiches und menschliches Leben eintreten.

Unabhängig der Hautfarbe oder ethnischer Zugehörigkeit und Sprache haben wir Arbeiter:innen gemeinsame Interessen gegen die herrschende Klasse und die Eigentümer des Kapitals, die Eigentümer der Produktionsmittel und wir haben keinen anderen Weg ausser einen organisierten, vereinigten und unabhängigen Kampf zu führen basierend auf unsere eigenen Stärken.

Ausser uns Arbeiter:innen kann niemand für die ganze Gesellschaft ein menschliches Leben bringen.

Die Arbeiterklasse kann mit Unterstützung von anderen fortschrittlichen Bewegungen und in einem gemeinsamen und landesweiten Kampf Brot, Arbeit, Freiheit, Glück, ► 9



Die Organisation der Fedaian (Aghaliyat) ist eine kommunistische Organisation, die für den Sturz der kapitalistischen Ordnung und die Errichtung einer kommunistischen Gesellschaft kämpft.

Die Organisation der Fedaian (Aghaliyat) kämpft für eine klassenlose Gesellschaft, in der jegliche Form der Ausbeutung, Unterdrückung, Benachteiligung und soziale Ungleichheit beseitigt sind, und wo alle freien und gleichberechtigten Mitglieder der Gesellschaft im Wohlstand und Glück leben und ihre Fähigkeiten entwickeln.

Das unmittelbare Ziel der Organisation der Fedaian (Aghaliyat) ist der Sturz der islamischen Republik Iran und die Errichtung der Sowjetrepublik der Arbeiter und Werktätige, die der Ausdruck der konsequentesten und vollständigsten Form der Demokratie ist. Sie wird die weitestgehenden politischen Freiheiten gewährleisten und in dem sie die demokratischen und das Gemeinwohl betreffende soziale Maßnahmen verwirklicht, die sozialistischen Umwälzungen beginnt.

*Es lebe der Sozialismus*

### Kontakt

Organisation der Fedaian (Aghaliyat)

[info@fadaian-minority.org](mailto:info@fadaian-minority.org)

<https://fadaian-minority.org/index.php/deutsch/>

Auslandskomitee der Organisation der Fedaian (Aghaliyat)

[ac.fadaian@gmail.com](mailto:ac.fadaian@gmail.com)